



Medienmitteilung

Bezirk March und Gemeinde Lachen wollen gemeinsam bauen

Lachen, 23. März 2021

Die Bezirksschule in Lachen braucht mehr Platz, die Gemeinde Lachen mehr Raum für Schule, Sport, Vereine und Kultur. Diese Bedürfnisse können mit dem Siegerprojekt aus dem Generalplanerwettbewerb 2019 abgedeckt werden. Mit einer coronabedingten Verzögerung von einem Jahr geht es im Projekt nun weiter. Der Bezirk March und die Gemeinde Lachen beantragen entsprechende Projektierungskredite. Sie unterliegen der Volksabstimmung vom 13. Juni 2021.

Das erweiterte Primarschulhaus Seefeld in Lachen ist in Betrieb. Damit werden das sogenannte 36er-Schulhaus, die alte Turnhalle und der Pavillon in der Äusseren Haab nicht mehr benötigt. Es entsteht Platz für die Erweiterung der Bezirksschule und für eine Dreifachturnhalle mit Mehrzwecknutzung, kurz Mehrzweckhalle, die von der Primar- und der Bezirksschule sowie von Vereinen und der Bevölkerung für sportliche und kulturelle Zwecke genutzt werden kann. Die vorgesehene Tiefgarage entlastet den Seeplatz von parkierten Autos und wertet ihn auf.

Platz für 600 Schülerinnen und Schüler

Die Bevölkerung im Bezirk March wächst, insbesondere im Einzugsgebiet der Bezirksschule Lachen. Die damit steigenden Schülerzahlen bedingen mehr Schulraum. Bereits 2017 stimmten die Märchler Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem Kauf des Schulhauses am Park in Lachen und dem Ausbau in drei Etappen für insgesamt 600 Schülerinnen und Schüler zu. Der heute geplante Erweiterungsbau entspricht der letzten Ausbaustufe.

Raum für Schule, Sport und Kultur

Die geplante Mehrzweckhalle mit Tiefgarage bringt, was der Gemeinde Lachen schon lange fehlt: Eine moderne Sportinfrastruktur und Kulturräume für Schule, Vereine und die Bevölkerung als Ganzes. Gleichzeitig wird der Seeplatz aufgewertet und mit der grossen Tiefgaragenvariante ganz autofrei. Damit entsteht ein neuer Begegnungsraum im Dorf, der zum Verweilen einlädt. Die verbesserte Zufahrt zum Seeplatz und das ausgebaute Parkleitsystem entlasten die Quartiere.

Einseitige Abhängigkeit

Während die Mehrzweckhalle mit Tiefgarage unabhängig von der Schulraumerweiterung umgesetzt werden kann, ist die Schulraumerweiterung auf die Mehrzweckhalle angewiesen. Ohne sie stünde der Bezirksschule zu wenig Schulraum für die grössere Anzahl Schülerinnen und Schüler zur Verfügung.

Gemeinsame Idee, separate Projekte

Der Erweiterungsbau der Schule und die Mehrzweckhalle sind aufeinander abgestimmte Projekte. Aufgrund der unterschiedlichen Träger werden sie zwar eng koordiniert, aber separat weiterverfolgt. In einem nächsten Schritt sollen die Bauprojekte ausgearbeitet werden. Die entsprechenden Projektierungskredite werden den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern an der Bezirksversammlung vom 20. April 2021 respektive der Gemeindeversammlung vom 29. April 2021 vorgestellt und am 13. Juni 2021 zur Urnenabstimmung gebracht.

Anders als beim Kredit für den Projektwettbewerb stimmen Bezirk und Gemeinde getrennt über die Projektierungskredite ihrer jeweiligen Projekte ab. Bei einem Ja am 13. Juni 2021 werden sich der Märgler und der Lachner Souverän ein weiteres Mal zu den Projekten äussern können: Voraussichtlich im November 2022 werden die umsetzungsfertigen Bauprojekte zur Abstimmung vorliegen.

Weitere Informationen zu den Projekten Schulraumerweiterung Bezirk March und Mehrzweckhalle mit Tiefgarage Lachen unter www.bezirk-march.ch/schulraumerweiterung resp. www.lachen.ch/mzh.

Vorgeschichte

2015 beschlossen der Bezirk March und die Gemeinde Lachen ein koordiniertes Vorgehen, um die Schulraumplanung des Bezirks und die Idee einer Sportinfrastruktur der Gemeinde in der Äusseren Haab in Lachen voranzutreiben. Kurz zuvor war ein Neubau für die Bezirksschule in Altendorf an der Urne gescheitert. 2017 Jahre stimmten der Märgler Souverän dem Kauf des Schulhauses am Park von der Gemeinde Lachen und dem Ausbau für insgesamt 600 Schülerinnen und Schüler zu. 2018 genehmigten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger des Bezirks March und der Gemeinde Lachen einen Kredit von CHF 650 000, um ein gemeinsames Studienauftragsverfahren für den Ergänzungsbau des Bezirksschulhauses und den Neubau einer Mehrzweckhalle mit Tiefgarage am See in Lachen durchzuführen.

Kontakt

Bezirkskanzlei March

Walter Kälin, Landschreiber,
T: 055 451 22 51,
E: walter.kaelin@bezirk-march.ch
www.bezirk-march.ch

Gemeinde Lachen

Petra Keller, Gemeindeschreiberin
T: 055 451 26 26
E: petra.keller@lachen.ch
www.lachen.ch